

Die Kapitalgesellschaft 2024 – Das aktuelle steuerliche Update

3. Dezember 2024, Live-Stream/
Heusenstamm (bei Frankfurt am Main),
DAI-Forum Rhein-Main
Nr. 054329

Kostenbeitrag:
495,- € (USt.-befreit)

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

[Sie haben noch kein Konto?](#) [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Fachinstitut für Steuerrecht
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
steuerrecht@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

Dienstag, 3. Dezember 2024
9.00 – 10.30 Uhr
10.45 – 12.15 Uhr
13.15 – 14.45 Uhr
15.00 – 16.30 Uhr
Dauer: 6 Zeitstunden – § 15 FAO

Veranstaltungsort

**Heusenstamm (bei Frankfurt am Main),
DAI-Forum Rhein-Main**
Levi-Strauss-Allee 14
63150 Heusenstamm
Tel. 0234 970640

Unser zentraler Standort am Drehkreuz Frankfurt a. M.

- > Modernes Seminarzentrum
- > Ruhige Lage,
vor den Toren Frankfurts
- > Gute Verkehrsanbindung
(Nähe Autobahn)
- > Kostenfreie Parkplätze



– **DAI Heusenstamm**

FACHINSTITUT FÜR STEUERRECHT



**Die Kapitalgesellschaft 2024 –
Das aktuelle steuerliche Update**

3. Dezember 2024
Live-Stream/Heusenstamm

Leitung

Prof. Dr. Roland Wacker, Rechtsanwalt, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a.D.

Referierende

Dr. Julian Böhmer, Rechtsanwalt, Steuerberater

Dr. Susanne Kölbl, Dipl.-Kauffrau, Steuerberaterin

Bernd Rätke, Vors. Richter am Finanzgericht

Prof. Dr. Roland Wacker, Rechtsanwalt, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a.D.

Mitwirkender

Ralf Rasche, Ministerialrat, Referat für Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umwandlungsrecht bei Körperschaften, Finanzministerium NRW

Inhalt

Die jährlich mit völlig neu bearbeitetem Programm stattfindende Veranstaltung ist aktuellen Entwicklungen und Neuerungen im Steuerrecht der Kapitalgesellschaften gewidmet und wendet sich an erfahrene Spezialisten. Sie besticht durch das praxisnahe Arbeitsprogramm. Die Tagung ist mit einer aktuellen, die behandelten Themen und Gestaltungen erfassenden Arbeitsunterlage ausgestattet.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

Arbeitsprogramm**I. Aktuelles aus der Gesetzgebung**

1. Wachstumschancengesetz
2. JStG 2024 etc.

II. Einlagen und Einlagenrückgewähr

- Keine gesonderte Feststellung des steuerlichen Einlagekontos bei rechtsfähigen privaten Stiftungen

III. Offene und Verdeckte Gewinnausschüttungen – Steuerbefreiungen

1. Irrtümliche vGA
2. Mittelbare verdeckte Gewinnausschüttung beim Verkauf von Einspeiserechten
3. Beteiligungsschwelle bei Streubesitzdividenden
4. Beteiligungsschwelle bei Streubesitzdividenden (Blockerwerb)
5. vGA für Ferrari und Fernseh-Abo

IV. Organschaft

1. Heilung eines „fehlerhaften“ Gewinnabführungsvertrages
2. Finanzielle Eingliederung bei qualifizierten Mehrheitserfordernissen
3. Finanzielle Eingliederung und Umwandlung
 - a) Unterjähriger Verschmelzung auf eine Personengesellschaft
 - b) Unterjähriger Verschmelzung auf eine Kapitalgesellschaft
 - c) Unterjähriger Anteilstausch
4. Organschaftlicher Ausgleichsposten nach § 14 Abs. 4 Satz 1 KStG a.F. und Eigenkapital

V. Anteilseigner

1. Wesentliche Beteiligung nach § 17 EStG und veranlagungszeitraume Betrachtung
2. Verlust eines GmbH-Gesellschafters aus stehengelassener Bürgschaft
3. Bewertung eines stehengelassenen Darlehens i. S. von § 17 Abs. 2a EStG
4. Anteilsveräußerung nach § 17 EStG nach Überpari-Emission (Rechtslage bis 31.7.2019)
5. Darlehensgewährung an ausländische Kapitalgesellschaft durch mittelbar beteiligten Gesellschafter
6. Option eines GmbH-Gesellschafters zum Teileinkünfteverfahren

VI. Varia

1. Bescheinigung für Überzahler-Holding bei Kapitalertragsteuer
2. BMF: Einzelwertberichtigung von Forderungen bei Kreditinstituten
3. Keine grenzüberschreitende Verlustverrechnung ohne tatsächliche Verlusttragung durch eine inländische Muttergesellschaft
4. § 8c KStG gilt nicht für Verluste gem. § 15a EStG (W)
5. Verfassungsmäßigkeit der Geltung des § 8 Nr. 5 GewStG für Auslandsdividenden aus Streubesitz im Erhebungszeitraum 2001